Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zentrum für Interdisziplinäre Sonographie

Direktoren: Prof. Dr. med. J. Hampe, Prof. Dr. med. R.-T. Hoffmann

Leiterin: Dr. med. N. Kampfrath





an der Technischen

Befunder Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Universität Dresden Befund vom: Anstalt des öffentlichen 11.08.2023 Rechts

Tel.: 0351 458 2627 Fax.: 0351 458 5769

des Freistaates Sachsen Datum: 11.08.2023 Fetscherstraße 74

01307 Dresden Telefon (0351) 458-0

Sonographie - Befund

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

besten Dank für die Überweisung Ihrer Patientin

geb. am 1974.

Anamnese

KM Sono zur Diagnostik

Detailfragestellung

2 Leberadenome, multiple Leberzysten

Sonographie Leber mit KM, durchgeführt am 11.08.2023 um 10:04

Befund

Leber: Gut beurteilbar. Organ nicht vergrößert. Regelrechte Kontur. Oberfläche glatt. Echomuster homogen und nicht verdichtet.

Mehrere echofreie Zysten bis 5 cm, eine davon mit einer kleinen Verkalkung.

In beiden Leberlappen, vordergründig im rechten Leberlappen, mehrere (mind. 10) echoreiche, rundliche Läsionen mit typischem Hämangiom-Aussehen bis max. 7 x 6 mm.

Die echoreichen Läsionen waren arteriell aufgrund der kleinen Größe etwas eingeschränkt zu beurteilen. Bei einigen konnte ein angedeutetes randstädniges Enhancement erahnt werden. Portal-venös und spät waren sie isokontrastiert ohne Hinweis auf Auswaschen.

Beurteilung

Multiple echofreie Leberzysten. Mehrere im B-Bild Hämangiom-typische Läsionen in beiden Leberlappen. Die Läsionen zeigten spät kein Auswaschen, sodass Malignität ausgeschlossen werden kann. Aufgrund der kleinen Größe ist eine sichere Differenzierung zwischen Hämangiomen und Adenomen schwierig. Bei Hämangiom-typischem Aussehen und fehelndem Auswaschen erscheinen die Adenome jedoch unwahrscheinlich.

Empfehlung

Sono-Kontrolle in 6 Mo. ggf. mit KM, wenn Größenprogredienz der Läsionen.

Mit freundlichen Grüßen

